

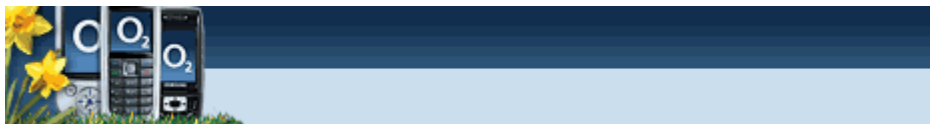


Kontakt zu Ihrer Tageszeitung: Bitte wählen Sie...



>> *Kontakt zu westline*

>> *Werben bei westline*



## Ochtrup

### Stabwechsel bei der Stadtkapelle

-as- Ochtrup. Thank you for the music, mit den Noten dieses Stückes als Geschenk verabschiedete sich Dirigent Tobias Raue am Sonntagnachmittag offiziell von der Stadtkapelle Ochtrup. Im Oktober 1997 übernahm der damals erst 22-Jährige die Leitung der Kapelle. Ich hatte schon so meine Zweifel, ob das alles so hinhaut und ich mich durchsetzen kann, aber diese Ängste haben sich gelegt, lässt Raue die schöne Zeit in Ochtrup Revue passieren,



Ich habe große Unterstützung durch die Kapelle bekommen und bin von den ,alten Hasen in das Prozedere eingeweiht worden. Das macht natürlich selbstsicher. Nach acht Jahren musikalischer Zusammenarbeit, vielen Konzerten, gemeinsamen Fahrten mit der Kapelle und zahllosen Schützenfesten ist jetzt Schluss. Ich habe einfach keine Zeit mehr, so der angehende Lehrer Raue, der bald sein Referendariat an den Städtischen kaufmännischen Schulen in Rheine beginnt. Seinem Nachfolger wünschte er viel Erfolg und bat ihn das zarte Pflänzchen der Musikbegeisterung, das während seiner Zeit in Ochtrup gewachsen sei, zu hegen und zu pflegen. Das lebensnotwendige Wasser kommt in handlichen schwarzen Kisten aus Steinfurt, verwies Raue schmunzelnd auf die Geselligkeit der Musiker.

Am Ende seiner Rede bekam der scheidende Dirigent stehende Ovationen, und dem ersten Vorsitzenden Norbert Potthoff sowie einigen Musikern standen Tränen der Rührung in den Augen. Du bist ein wunderbarer Mensch, der uns fehlen wird, so Potthoff und überreichte dem ebenfalls gerührten Tobias Raue eine Ochtruper Nachtigall und ein Weinpräsent. Sein Nachfolger Volker Heinke, der Wunschkandidat, zollte Raue Respekt und freute sich auf die Zusammenarbeit mit der Stadtkapelle: Geht offen und direkt mit mir um und lasst nichts unangesprochen. Nach der Dirigentenstabübergabe hieß Bürgermeister Franz- Josef Melis den neuen Dirigenten willkommen und dankte dem scheidenden für seinen Einsatz Es ist ihnen gelungen, die Truppe zusammen zu halten.

Neben der Einführung des neuen Dirigenten standen auch zahlreiche Ehrungen auf der Tagesordnung. So wurde Theo Intfeld für 50 Jahre aktive Musikerzeit, Anton Scheipers für 40 Jahre, Christoph Potthoff für 25 Jahre sowie Thomas Hengstmann, Marc Holtmannspötter, Felix Grevenbrock, Marcel Plenter und Marco Schüppmann für zehn Jahre Stadtkapelle ausgezeichnet. Nach 43 Jahren aus dem aktiven Stand verabschiedet wurde Bernhard Intfeld. Norbert Potthoff überreichte ihm seinen Paukenschläger Der ist nach 43 Jahren schon krumm, grinste der erste Vorsitzende.

Vollkommen gerade verlief dagegen die Verabschiedung im Saal der Gaststätte Schwartbeck. Musikalisch untermalt von der Stadtkapelle

Lokalnachrichte



Lokalsport



bekamen die anwesenden Gäste einen Eindruck davon, was in den vergangenen acht Jahren an Freundschaft zwischen Dirigent und Kapelle gewachsen ist. Trotzdem wird Raue die neugewonnene Freizeit erst einmal genießen, aber irgendwann werden die Finger wieder anfangen zu jucken, dessen ist er sich sicher.

07. März 2005 | Quelle: **Tageblatt für den Kreis Steinfurt**

---